

Schüler/innen-Befragung zur Unterrichtsqualität 14. Juni 2017

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	27.06.2017
Verwendeter Fragebogen:	Schüler/innen-Befragung zur Unterrichtsqualität 14. Juni 2017
Per E-Mail eingeladene Befragte:	180
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	180
Vollständig beantwortete Fragebogen:	159
Rücklaufquote:	88,3%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	2
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	89,4%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
1.1 - Die Lehrerin/der Lehrer ist überzeugt, dass wir aus unseren Fehlern lernen können.	3,3	6.3 - Zuhause übe ich wöchentlich im Französisch mit dem Fichier oder Atelier .	1,7
1.7 - Die Lehrerin/der Lehrer hält ihr / sein Fach für sehr interessant.	3,3	4.5 - Bei der Einzelarbeit erhalten Schüler/innen unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrer Leistungsstärke.	1,8
2.7 - Die Lehrerin/der Lehrer respektiert mich.	3,3	5.3 - Die Lehrerin/der Lehrer sorgt für Abwechslung durch eingeschobene körperliche Aktivitäten, z.B. Gymnastik oder Entspannung.	1,9
2.10 - Die Lehrerin/der Lehrer ist immer für mich zu sprechen, wenn ich etwas besprechen möchte.	3,2	6.4 - Zuhause arbeite ich im Englisch mit online-Übungen zu Wortschatz und Grammatik, wenn wir es als Hausaufgaben bekommen.	2,1
3.7 - Wenn im Unterricht etwas Neues behandelt wird, gibt es dazu anschließend immer Übungsaufgaben.	3,2	6.5 - Diese online-Übungen unterstützen mich gut beim Lernen.	2,2

Detailergebnisse

1 - Lernförderliches Klima / Interessanter Unterricht

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Lehrerin/der Lehrer ist überzeugt, dass wir aus unseren Fehlern lernen können.					2%	3%	53%	42%	95%	159	2
1.2 - Die Lehrerin/der Lehrer bespricht Fehler so, dass es mir wirklich etwas bringt.					4%	16%	57%	23%	80%	158	3
1.3 - Die Lehrerin/der Lehrer lockert die Stimmung mit Humor auf.					9%	18%	46%	27%	73%	157	4
1.4 - Die Lehrerin/der Lehrer stellt Querverbindungen zu anderen Fächern her.					7%	27%	52%	14%	66%	149	12


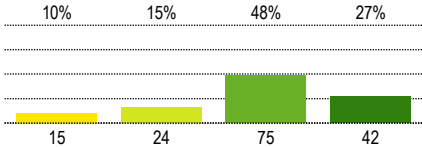

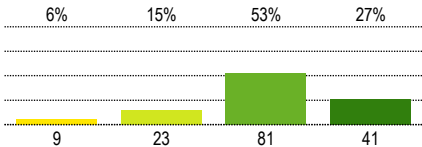

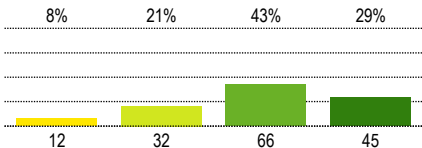

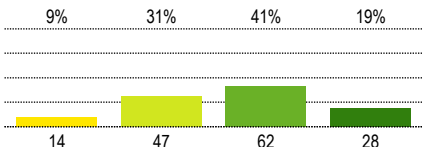

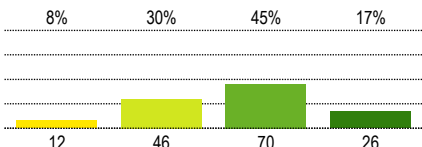

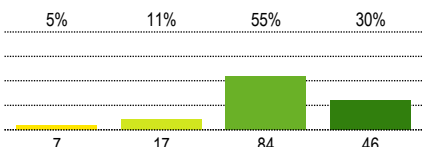

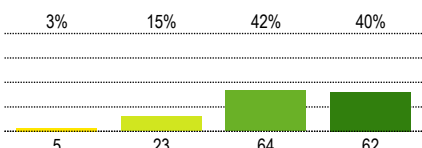
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.5 - Die Lehrerin/der Lehrer schlägt Brücken zwischen Unterrichtsstoff und täglichem Leben.					6%	16%	58%	20%	78%	157	4
					9	25	91	32			
1.6 - Die Lehrerin/der Lehrer kann Themen interessant machen.					5%	18%	54%	23%	76%	157	4
					8	29	84	36			
1.7 - Die Lehrerin/der Lehrer hält ihr / sein Fach für sehr interessant.					3%	6%	49%	41%	90%	155	6
					5	10	76	64			

2 - Klarheit, Strukturiertheit / Schülerorientierung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Die Lehrerin/der Lehrer frischt Vorwissen aus vergangenen Stunden auf, damit wir besser mitdenken können.					5%	12%	52%	32%	83%	155	5
					7	19	80	49			
2.2 - Die Lehrerin/der Lehrer verwendet anschauliche Beispiele, die es mir erleichtern, den Stoff zu verstehen.					3%	17%	50%	30%	80%	156	4
					4	27	78	47			
2.3 - Die Lehrerin/der Lehrer drückt sich klar und verständlich aus.					2%	19%	51%	28%	79%	156	4
					3	29	80	44			
2.4 - Die Lehrerin/der Lehrer kann auch schwierige Sachen gut erklären.					3%	14%	58%	25%	83%	155	5
					5	22	90	38			
2.5 - Die Lehrerin/der Lehrer gibt zu Beginn eine Übersicht über die Ziele der Stunde.					18%	41%	32%	10%	42%	154	6
					27	63	49	15			
2.6 - Die Lehrerin/der Lehrer knüpft im Unterricht an den Inhalt der Hausaufgaben an.					8%	21%	54%	17%	71%	147	13
					12	31	79	25			
2.7 - Die Lehrerin/der Lehrer respektiert mich.					9%	10%	25%	56%	81%	152	8
					14	15	38	85			









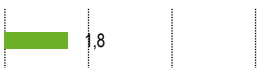





	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.8 - Die Lehrerin/der Lehrer kennt meine Stärken gut.					8%	13%	51%	28%	79%	151	9
					12	20	77	42			
2.9 - Die Lehrerin/der Lehrer erklärt schwierige Sachen geduldig, bis ich es verstanden habe.					3%	18%	46%	32%	79%	151	9
					5	27	70	49			
2.10 - Die Lehrerin/der Lehrer ist immer für mich zu sprechen, wenn ich etwas besprechen möchte.					5%	15%	36%	44%	80%	151	9
					8	22	54	67			

3 - Aktives Lernen / Sicherung des Gelernten

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Die Lehrerin/der Lehrer ermutigt uns, unsere eigene Meinung zu sagen.									75%	156	4
3.2 - Die Lehrerin/der Lehrer ermuntert uns, bei schwierigen Aufgaben eigene Lösungswege zu probieren.									79%	154	6
3.3 - Die Lehrerin/der Lehrer achtet darauf, dass in einer Unterrichtsstunde möglichst alle Schüler/innen mal dran kommen.									72%	155	5
3.4 - Die Lehrerin/der Lehrer lässt uns den Unterrichtsstoff in Form von Bildern und Grafiken darstellen (zum Beispiel "Mind Map").									60%	151	9
3.5 - Die Lehrerin/der Lehrer stellt oft Fragen, die zum Nachdenken anregen.									62%	154	6
3.6 - Die Lehrerin/der Lehrer ist mit Antworten oft erst dann zufrieden, wenn sie gut begründet werden.									84%	154	6
3.7 - Wenn im Unterricht etwas Neues behandelt wird, gibt es dazu anschließend immer Übungsaufgaben.									82%	154	6

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Die Lehrerin/der Lehrer betont, dass Üben wichtig für den Lernerfolg ist.					6%	14%	43%	37%	81%	155	5
					9	21	67	58			
3.9 - Die Hausaufgaben vertiefen den in der Stunde gelernten Stoff.					13%	16%	52%	19%	72%	151	9
					19	24	79	29			
3.10 - Neuer Stoff wird so lange geübt, bis er sitzt.					12%	24%	54%	11%	65%	153	7
					18	36	82	17			

4 - Wirkung des Unterrichts / Unterricht - genau richtig für mich

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Die Lehrerin/der Lehrer möchte gerne erfahren, wie wir den Unterricht beurteilen.	 2,3				22%	36%	30%	11%	42%	149	11
						33	54	45	17		
4.2 - Die Lehrerin/der Lehrer probiert im Unterricht öfter mal etwas Neues aus.	 2,6				8%	34%	49%	8%	57%	155	5
						13	53	76	13		
4.3 - Die Lehrerin/der Lehrer versucht, mit einer Leistungskontrolle herauszufinden, wie gut wir etwas schon können.	 2,9				7%	18%	52%	23%	75%	154	6
						11	28	80	35		
4.4 - Leistungsstarke Schüler/innen bekommen Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	 2,3				21%	37%	29%	13%	42%	147	13
						31	54	43	19		
4.5 - Bei der Einzelarbeit erhalten Schüler/innen unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrer Leistungsstärke.	 1,8				49%	32%	15%	5%	20%	152	8
						74	48	23	7		
4.6 - Das Unterrichtstempo ist für mich selbst genau richtig - nicht zu langsam und nicht zu schnell.	 3,0				6%	19%	43%	32%	75%	152	8
						9	29	65	49		
4.7 - Die Schwierigkeit des Unterrichtsstoffs ist für mich gerade richtig - nicht zu leicht und nicht zu schwer.	 3,1				5%	11%	57%	27%	84%	153	7
						8	17	87	41		

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.8 - Die Lehrerin/der Lehrer geht auf Schüler/innen, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben, besonders ein.			2,6		17%	24%	37%	22%	59%	109	51

5 - Methodenvielfalt / Kleingruppenunterricht

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Beim Unterricht wird häufig in kleinen Gruppen gearbeitet.					13%	18%	52%	17%	69%	155	5
					20	28	80	27			
5.2 - Wir arbeiten manchmal über längere Zeit an einem Thema und präsentieren die Ergebnisse.					8%	25%	45%	21%	66%	154	6
					13	39	70	32			
5.3 - Die Lehrerin/der Lehrer sorgt für Abwechslung durch eingeschobene körperliche Aktivitäten, z.B. Gymnastik oder Entspannung.					47%	27%	18%	8%	26%	154	6
					72	42	27	13			
5.4 - Der Unterricht ist bei uns sehr abwechslungsreich.					13%	30%	43%	15%	58%	152	8
					19	45	65	23			
5.5 - Die Gruppenarbeit ist allgemein gut vorbereitet.					8%	17%	53%	21%	74%	155	5
					13	27	82	33			
5.6 - Nach der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse der Gruppen vorgetragen.					8%	10%	47%	36%	82%	154	6
					12	15	72	55			
5.7 - Wenn wir Gruppenarbeit machen, dann ist allen klar, was erreicht werden soll.					9%	20%	48%	23%	71%	152	8
					13	31	73	35			

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.8 - Wenn wir in der Gruppe arbeiten, führt das zu guten Ergebnissen.					8%	19%	55%	19%	74%	151	9
					12	28	83	28			
5.9 - Die Regeln der Gruppenarbeit sind allen gut bekannt.					8%	13%	51%	28%	79%	151	9
					12	19	77	43			
5.10 - Wenn wir in kleinen Gruppen arbeiten, helfen die leistungsstärkeren Schüler/innen den leistungsschwächeren.					9%	22%	42%	28%	70%	148	12
					13	32	62	41			

6 - Fremdsprachen-Unterricht: Französisch und Englisch mit Clin d'oeil und New World (für alle, die damit arbeiten.)

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Ich übe regelmässig zuhause, wenn wir Hausaufgaben haben.									59%	144	16
6.2 - Ich finde den Unterricht mit dem neuen Lehrmittel attraktiv und abwechslungsreich.									57%	137	23
6.3 - Zuhause übe ich wöchentlich im Französisch mit dem Fichier oder Atelier .									20%	135	25
6.4 - Zuhause arbeite ich im Englisch mit online-Übungen zu Wortschatz und Grammatik, wenn wir es als Hausaufgaben bekommen.									35%	135	25
6.5 - Diese online-Übungen unterstützen mich gut beim Lernen.									45%	132	28

Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

7 - Kreuze an, in welche Klasse du gehst



1	Klasse 7a	10%	16
2	Klasse 7b	11%	17
3	Klasse 7c	14%	22
4	Klasse 8a	14%	22
5	Klasse 8b	12%	19
6	Klasse 8c	9%	14
7	Klasse 9a	9%	15
8	Klasse 9b	8%	13
9	Klasse 9c	14%	22
Nennungen (N)			160

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>